

**Ansprechpartner: Stephan
Gelhausen**
Leiter Informationszentrum der
deutschen Versicherer

Postfach 08 04 31, 10004 Berlin
Tel.: 030-20 20-55 70, Fax: 030-20
20-65 70



Sozial engagiert und abgesichert: Wissenswertes über Versicherungsschutz im Ehrenamt

Soziales Engagement in der Gemeinde, in der Kirche oder in einem Sportverein hat Konjunktur. Beim Aktionstag Ehrenamt am 14. Mai in Chemnitz stellen Vereine und Initiativen ihre Arbeit vor. Doch wer sich für andere Menschen engagiert, sollte dabei auch an die eigene Absicherung denken.

Wie sind Ehrenamtliche bei einem Unfall abgesichert?

In der Regel sind ehrenamtlich Engagierte ebenso wie Arbeitnehmer durch die gesetzliche Unfallversicherung geschützt. Voraussetzung für den Versicherungsschutz ist, dass der ehrenamtliche Helfer im Auftrag einer Körperschaft oder einer Anstalt des öffentlichen Rechts unentgeltlich tätig ist. Gewählte Ehrenamtsträger in gemeinnützigen Organisationen können sich freiwillig versichern. Wenn Sie eine Tätigkeit mit einem hohen Unfallrisiko ausüben, zum Beispiel bei der freiwilligen Feuerwehr, kann der Abschluss einer privaten Unfallversicherung ratsam sein.

Wie sind Jugendliche in Freiwilligendiensten abgesichert?

Für Teilnehmer an Freiwilligendiensten wie dem Freiwilligen Sozialen Jahr, dem Freiwilligen Ökologischen Jahr oder internationalen Freiwilligendiensten besteht der gesetzliche Unfallversicherungsschutz. Der Schutz gilt auf dem Arbeitsweg sowie für Unfälle während der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Wer haftet, wenn durch einen Ehrenamtlichen ein Schaden entsteht?

Auch für Ehrenamtliche gilt grundsätzlich: Wer Schäden verursacht, muss dafür haften. Die Träger der ehrenamtlichen Tätigkeit sollten ihre freiwilligen Helfer jedoch grundsätzlich von einer Haftung für Schäden, die sie im Ehrenamt verursachen, freistellen – zumindest im Falle

einer „normalen“ Fahrlässigkeit. Träger und Vereine sollten dies unbedingt festschreiben und einen Beauftragten benennen, der für Fragen zum Versicherungsschutz zuständig ist und umfassend Auskunft geben kann.

Worauf sollte ich achten?

Wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren wollen, sollten Sie sich beim Verein oder der Trägerorganisation nach dem Versicherungsschutz für die Mitglieder und Helfer erkundigen. Es empfiehlt sich, die Risiken, die mit der jeweiligen Tätigkeit verbunden sind, im Vorfeld zu besprechen.

Warum sollte ich mich als Ehrenamtlicher privat haftpflichtversichern?

Neben der Betriebs- oder Vereinshaftpflichtversicherung von Vereinen, Initiativen und Organisationen können sich Ehrenamtliche mit einer privaten Haftpflichtversicherung absichern. Sie empfiehlt sich insbesondere bei Freiwilligen, die nicht in öffentlichen oder ausdrücklich als ehrenamtlich bezeichneten Ämtern engagiert sind. Sollte kein Versicherungsschutz über den Träger bestehen, ist es wichtig, sich privat gegen hohe, lebenslange Schadensersatzansprüche abzusichern.

Wo finde ich weitere Informationen?

Mehr Informationen erhalten Sie im Internet unter www.ihre-versicherer.de und unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 – 33 99 399.

Wichtig: Die deutschen Versicherer kommen nach Chemnitz

Am 14. Mai 2011 können sich die Chemnitzer am Infobus der deutschen Versicherer persönlich rund um das Thema Versicherungen informieren. Von 11 bis 16 Uhr macht der Bus Station am Rosenhof.

Für weitere Versicherungsinformationen wenden Sie sich bitte an:

Stephan Gelhausen

Leiter des Informationszentrums der deutschen Versicherer

Tel.: 030 – 20 20 55 70, Fax: 030 – 20 20 65 70

E-Mail: redaktion@ihre-versicherer.de

Über „Ihre deutschen Versicherer on Tour“:

Mit „Ihre deutschen Versicherer on Tour“ setzen die Mitgliedsunternehmen des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) ihre 2010 gestartete Imagekampagne fort – diesmal in ganz Deutschland: Im Rahmen einer Infobus-Tour von Nord bis Süd und Ost bis West sprechen

PRESSEINFORMATION



Versicherungsexperten Woche für Woche mit Bürgern vor Ort über deren individuelle Bedürfnisse und informieren rund um Versicherungen. Dabei zeigen Menschen auch in bundesweiten TV-Spots und regionalen Printanzeigen, was ihnen besonders wichtig und schützenswert ist – und werden so zu den Darstellern der Kampagne. Die Werbefilme, alle Fakten zur Tour und Impressionen von den einzelnen Stationen sowie Informationen zu Versicherungsthemen finden Interessierte im Internet unter www.ihreversicherer.de. Wer nicht zum Bus kommen kann, erreicht die Experten unter der gebührenfreien Telefonhotline 0800 - 33 99 399 oder unter info@klipp-und-klar.de.